

Dr. Anne Christine Könner

Frau Dr. Anne Christine Könner, geboren 1981 in Köln, wurde der Klaus Liebrecht-Preis für ihre herausragende Doktorarbeit „Genetic Microdissection of Insulin Action on Neurocircuits in Control of Glucose and Energy Homeostasis“ verliehen. Die Dissertation wurde in der Arbeitsgruppe Mausgenetik und Stoffwechsel von Prof. Dr. Brüning betreut.



In ihrer Arbeit konnte sie u.a. zeigen, wie es zur Entwicklung einer Resistenz gegen die blutzucker-senkende Wirkung des Hormons Insulin unter Bedingungen des Übergewichts kommt. Auch gelang es ihr, die Bedeutung der Insulinwirkung auf die Nervenzellen des Belohnungssystems in Mittelhirnneuronen nachzuweisen. Diese Erkenntnisse stellen einen entscheidenden Schritt im Verständnis der Entstehung von Diabetes mellitus Typ II dar, und bieten einen möglichen Ansatzpunkt für die Therapie dieser Volkserkrankung.

Christine Könner publizierte die Ergebnisse ihrer Forschung in weltweit angesehenen Fachzeitschriften. Als wesentlich für ihre erfolgreiche Tätigkeit wird auch ihre konsequente Arbeitsweise und auch ihre kommunikative Persönlichkeit hervorgehoben. Insbesondere ihre Vorträge auf internationalen Fachkonferenzen fanden überaus positiven Anklang, der sich auch in mehreren Angeboten für Positionen als Postdoktorandin in weltweit führenden Labors der Endokrinologie widerspiegelt.